

Antrag HEIMVORTEIL - RUNDUM WOHLFÜHLEN Bündelversicherung Eigenheim und Haushalt in einem Haus



Neuantrag	Änderungsantrag	Polizzenummer	Versicherungsbeginn	Hauptfälligkeit	Ablauf (Laufzeit 3 oder 10 Jahre)
-----------	-----------------	---------------	---------------------	-----------------	--------------------------------------

VERSICHERUNGSNEHMER

weiblich männlich divers


Versicherungsnehmer (Familiennamen, Vorname, Titel)	Geburtsdatum	Beruf
Risikoadresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Stiege, Tür)	Telefonnummer	
Inkassoadresse (falls abweichend, Postleitzahl, Ort, Straße, Stiege, Tür)	E-Mail-Adresse	

PRÄMIENZAHLUNG Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

jährlich	halbjährlich	vierteljährlich (nur mit SEPA-Lastschriftverfahren)	monatlich (nur mit SEPA-Lastschriftverfahren)
Zahlschein	SEPA-Lastschriftverfahren (nachstehender Text muss vom Zahlungspflichtigen unbedingt separat unterschrieben werden)		
Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen			
Bankinstitut			
IBAN		BIC	
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/ unsere kontoführende Bank ermächtigt, die SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/wir habe(n) das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer kontoführenden Bank zu veranlassen.			
Unterschrift des Kontozeichnungsberechtigten _____			

ANGABEN ZUM HAUPTGEBÄUDE

Beim versicherten Objekt handelt es sich um ein: Ein- oder Zweifamilienhaus Reihenhaus Doppelhaus

Gebäudebeschreibung	m ² pro Stockwerk	Versicherungssumme pro Stockwerk	Ermittelte Versicherungssumme gesamt
 Mansarde:	_____ m ² x € 1.400,-	= €	€ _____
2. Stockwerk:	_____ m ² x € 1.800,-	= €	
1. Stockwerk:	_____ m ² x € 1.800,-	= €	
Erdgeschoss (verpflichtende Angabe):	_____ m ² x € 2.800,-	= €	
Keller:	_____ m ² x € 750,-	= €	
davon Keller zu Wohnzwecken ausgebaut (sofern zutreffend):	_____ m ²		

Achtung: Die freiwillige Erhöhung der Versicherungssumme ist um bis zu 33% möglich. Eine freiwillige Erhöhung der Versicherungssumme auf € _____ wird beantragt.

Bewilligungsjahr des Hauses:

Bauweise des Hauses:	Massiv hart	Holzbauweise	Dachung des Hauses:	Satteldach	Walmdach	Pultdach
	Gemischt	Niedrigenergiehaus (Nachweis erforderlich)		Flachdach	Andere	

Für die Eigenheimversicherung wird folgender Deckungsumfang gewünscht:

Vollschutz (kompletter Deckungsumfang laut Bedingungen) Standardschutz (kompletter Deckungsumfang laut Bedingungen abzüglich Leitungswasserschäden)

HINWEIS: Bei Auswahl „Standardschutz“ können die Zusatzpakete Pool und Heizung nicht beantragt werden.

Liegt das Gebäude in einer Hochwasserzone mit hoher Gefährdung (HQ30)? ja nein

HINWEIS: Bei Gebäuden in HQ30-Zonen ist der Abschluss eines Naturkatastrophen-Pakets nicht möglich.

Wird die Variante „Top-Eigenheim“ mit erweitertem Deckungsumfang gewünscht?

ja nein

ANGABEN ZUM NEBENGEBÄUDE

Beim ersten Nebengebäude sind € 15.000,- Versicherungssumme prämienfrei inkludiert.

Anzahl	Art des Nebengebäudes			Bauweise	Variante	m ² pro Gebäude	Versicherungssumme pro Nebengebäude	Ermittelte Versicherungssumme gesamt
Nebengebäude 1:	Garage	Carport	Gartenhaus	Massiv hart	Vollschutz*	_____m ² x € 750,-	= €	€
	Poolhaus	Andere:		Holzbauweise	Standardschutz			
Nebengebäude 2:	Garage	Carport	Gartenhaus	Massiv hart	Vollschutz*	_____m ² x € 750,-	= €	
	Poolhaus	Andere:		Holzbauweise	Standardschutz			
Nebengebäude 3:	Garage	Carport	Gartenhaus	Massiv hart	Vollschutz*	_____m ² x € 750,-	= €	
	Poolhaus	Andere:		Holzbauweise	Standardschutz			
Nebengebäude 4:	Garage	Carport	Gartenhaus	Massiv hart	Vollschutz*	_____m ² x € 750,-	= €	
	Poolhaus	Andere:		Holzbauweise	Standardschutz			
Nebengebäude 5:	Garage	Carport	Gartenhaus	Massiv hart	Vollschutz*	_____m ² x € 750,-	= €	
	Poolhaus	Andere:		Holzbauweise	Standardschutz			

* Für Nebengebäude kann die Variante „Vollschutz“ nur dann beantragt werden, wenn auch für das Hauptgebäude ein „Vollschutz“ beantragt wird.

ERMITTLUNG DER PRÄMIE - EIGENHEIM

Versicherungssumme gesamt: € _____

Grundprämie (gemäß gewünschtem Produkt und Versicherungssumme, inkl. Versicherungssteuer): Hauptgebäude: € _____ + Nebengebäude: € _____ = Gesamte Grundprämie: € _____			
Berechnung: Versicherungssummen Haupt- und Nebengebäude mal Prämienfaktor wie folgt:			
Produkt Basis mit Standardschutz:	0,559 %	Produkt Top mit Standardschutz:	0,603 %
Produkt Basis mit Vollschutz:	0,836 %	Produkt Top mit Vollschutz:	0,903 %
Grundprämie Hauptgebäude abzüglich Niedrigenergieabbatt, sofern zutreffend:			Grundprämie Niedrigenergiehaus inkl. Nebengebäude
-5 % Rabatt	auf die Grundprämie des Hauptgebäudes ohne Zusatzpakete =	€ _____	€ _____
Grundprämie abzüglich Baujahrrabatt, sofern das Alter des Gebäudes rabattiert wird:			Der Baujahrrabatt wird von der gesamten Grundprämie abgezogen. Bei Niedrigenergiehäusern muss die Prämie aus dem Feld „Grundprämie Niedrigenergiehaus inkl. Nebengebäude“ als Basis verwendet werden.
0 - 10 Jahre:	-10 % auf die errechnete Prämie ohne Zusatzpakete =	€ _____	
11 - 20 Jahre:	-5 % auf die errechnete Prämie ohne Zusatzpakete =	€ _____	

HINWEIS: Zur Ermittlung der korrekten Prämie ermitteln Sie zuerst die Grundprämie zuzüglich der Haftungserweiterungen und ziehen dann die Prämiennachlässe ab.

Grundprämie Eigenheimversicherung (abzüglich Baujahrrabatt)

inklusive der derzeit gültigen Steuern

€ _____

Grundprämie zuzüglich Haftungserweiterungen:

Die HDI Eigenheimversicherung inkludiert eine Gebäude- und Grundstückshaftpflicht mit einer Versicherungssumme von € 2,5 Mio.

Erhöhung der Gebäude- und Grundstückshaftpflicht von € 2,5 Mio. auf € 5 Mio. (jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 33,42)

ja nein €

Hundehaftpflichtversicherung (max. 3 Hunde)

Folgende Versicherungssumme wird beantragt: € 2,5 Mio. (jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 33,42 pro Hund) € 5 Mio. (jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 44,56 pro Hund)

Hund	Name:	Geburtsjahr:	Rasse:	Geschlecht:
Hund 1:				
Hund 2:				
Hund 3:				

Es wird eine Rohbaudeckung vereinbart. (für max. 24 Monate, sofern für das fertiggestellte Haus eine Haushaltsversicherung abgeschlossen wird.) ja nein

Zwischensumme Gesamtjahresprämie Eigenheimversicherung exkl. Zusatzpaketen

€ _____

ZUSATZPAKETE - EIGENHEIM

Es werden folgende Zusatzpakete (gegen Mehrprämie) beantragt:	Zuschlag/Jahr	
Glas-Paket	€ 36,76	€
Pool-Paket		€
Versicherungssumme € 35.000,-	€ 83,55	
Versicherungssumme € 70.000,-	€ 139,25	
Heizungspaket (Selbstbehalt: € 150,- pro Schadenfall)	€ 183,81	€
Garten-Paket	€ 61,27	€
Naturkatastrophen-Paket		€
Versicherungssumme € 25.000,-	€ 75,75	
Versicherungssumme € 40.000,-	€ 120,31	
Zwischensumme Gesamtjahresprämie der gewählten Zusatzpakete		€

Gesamtjahresprämie Eigenheimversicherung inkl. Zusatzpaketen und Prämiennachlässen

inklusive der derzeit gültigen Steuern

€ _____

HAUSHALTSVERSICHERUNG IM EIGENHEIM

Haushaltsversicherung ohne Einwand der Unterversicherung

Variante: Basis-Heimvorteil

Variante: Top-Heimvorteil

Gebäudebeschreibung	Ausstattung:	komfortabel-wohlich	gehoben-hochwertig	Ermittelte Versicherungssumme
Ein-/Zweifamilienhaus, Reihen- oder Doppelhaus	Versicherungssumme:	€ _____ x 0,39	€ _____ x 0,45	= €
(Bitte verwenden Sie für die Berechnung die Eigenheimversicherungssumme des Hauptgebäudes ohne Nebengebäude) Die Versicherungssumme der Haushaltsversicherung besteht aus 39% (bei komfortabel-wohlich) oder 45% (bei gehoben-hochwertig) der Eigenheimversicherungssumme.				
Achtung: Die freiwillige Erhöhung der Versicherungssumme ist um bis zu 33% möglich. Eine freiwillige Erhöhung der Versicherungssumme auf € _____ wird beantragt.				
Wird das Gebäude von mindestens einer Person 180 Tage im Jahr - auch nachts - bewohnt? ja nein				

(Bitte beachten Sie eine Mindestprämie von € 73,92 ohne Selbstbehalt und € 55,44 mit Selbstbehalt)

ERMITTLUNG DER PRÄMIE - HAUSHALT

Grundprämie (gemäß gewünschtem Produkt und Versicherungssumme, inkl. Versicherungssteuer): € _____	Zur Ermittlung der korrekten Prämie ermitteln Sie zuerst die Grundprämie zuzüglich der Haftungserweiterungen und ziehen dann die Prämiennachlässe ab.
Berechnung: Versicherungssumme x Prämienfaktor + 12% Versicherungssteuer Prämienfaktoren: Produkt Basis = 1,25 ‰ / Produkt Top = 1,38 ‰	

Grundprämie abzüglich Baujahrrabatt, sofern das Alter des Gebäudes rabattiert wird:	
0 - 10 Jahre: -10 % auf die errechnete Prämie ohne Zusatzpakete =	€ _____
11 - 20 Jahre: - 5 % auf die errechnete Prämie ohne Zusatzpakete =	€ _____

Grundprämie Haushaltsversicherung (abzüglich Baujahrrabatt)

inklusive der derzeit gültigen Steuern

€ _____

Grundprämie zuzüglich Haftungserweiterungen:	
Wertsachen (Zertifikate sind im Schadenfall vorzulegen)	
freiliegend / unversperrt (bis zu einer Summe von € 15.000,- versichert)	(Prämienzuschlag: € 28,- pro Jahr) = € _____
Wertsachen EN0 (bis zu einer Summe von € 20.000,- versichert)	(Prämienzuschlag: € 56,- pro Jahr) = € _____
Wertsachen EN1 (bis zu einer Summe von € 65.000,- versichert)	(Prämienzuschlag: € 112,- pro Jahr) = € _____
Wertsachen EN2 (bis zu einer Summe von € 100.000,- versichert)	(Prämienzuschlag: € 224,- pro Jahr) = € _____
Erhöhung der Privathaftpflicht von € 2,5 Mio. auf € 5 Mio. (jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 33,60)	ja nein € _____
Einschluss weiterer Personen in die Privat-Haftpflichtversicherung (max. 6 Personen)	_____ Person(en) x € _____ = € _____
Folgende Versicherungssumme wird beantragt: € 2,5 Mio. (Jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 22,40 pro Person) € 5 Mio. (Jährlicher Brutto-Prämienzuschlag von € 33,60 pro Person)	
Person 1: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Person 2: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Person 3: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Person 4: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Person 5: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Person 6: Name: _____ Geburtsdatum: _____	
Zwischensumme Grundprämie Haushaltsversicherung zuzüglich Haftungserweiterungen € _____	

Abzüglich Prämiennachlässe* aus Sicherheitsvorkehrungen (Zertifikate sind im Schadenfall vorzulegen):	
VSÖ geprüfte Alarmanlage (Nachlass: 10%)	- € _____
Sicherheitseingangstür gemäß ÖNORM B5338 (Nachlass: 10%)	- € _____
HINWEIS: Sollte der Versicherungsnehmer beide Sicherheitsvorkehrungen besitzen, werden die ersten 10% von der Grundprämie inkl. Haftungserweiterungen abgezogen, die zweiten 10% werden vom bereits reduzierten Betrag abgezogen.	

Gesamtjahresprämie Haushaltsversicherung exkl. Zusatzpakete

inklusive der derzeit gültigen Steuern

€ _____

*eventuelle Prämiennachlässe reduzieren auch die Mindestprämie

ZUSATZPAKETE - HAUSHALT

Es werden folgende Zusatzpakete (gegen Mehrprämie) beantragt:	Zuschlag/Jahr	
Elektro-Paket (Selbstbehalt: € 150,- pro Schadenfall)	€ 168,-	€
Fahrradpaket:		€
Variante am Risikoort: Versicherungssumme € 5.000,-	€ 33,60	
Variante am Risikoort: Versicherungssumme € 7.500,-	€ 61,60	
Variante Österreichweit: Versicherungssumme € 5.000,-	€ 123,20	
Variante Österreichweit: Versicherungssumme € 7.500,-	€ 201,60	
Büro-Paket	€ 67,20	€
Studenten/Schüler-Paket	€ 50,40	€
Bitte geben Sie die Daten des mitversicherten, studierenden Kindes (bis zum 27. Lebensjahr) an:		
Vorname / Nachname:	Geburtsdatum:	Mitversicherte Adresse:
Zwischensumme Gesamtjahresprämie inkl. bisher gewählten Zusatzpaketen		€

Abzüglich Prämiennachlass* durch Selbstbehalt:	
Selbstbeteiligung pro Schadenfall von € 150,- (Nachlass: 25%)	ja nein
Zwischensumme Gesamtjahresprämie abzüglich Prämiennachlass durch Selbstbehalt (sofern vereinbart)	€

Abzüglich Bündelrabatt* bei Haushalt im Eigenheim:	
Bündelrabatt bei Kombination von Haushalts- und Eigenheimversicherung (Nachlass: 10% auf die Haushaltsversicherung)	ja nein
Zwischensumme Gesamtjahresprämie abzüglich Bündelrabatt (sofern zutreffend)	€

Zuzüglich Naturkatastrophen-Paket (sofern gewählt / bei Lage in HQ30-Zone nicht möglich: www.hora.gv.at):	ja nein	€
Versicherungssumme: € 25.000,-	€ 76,16	
Versicherungssumme: € 40.000,-	€ 120,96	

Gesamtjahresprämie Haushaltsversicherung inkl. Zusatzpaketen und Prämiennachlässen € _____
inklusive der derzeit gültigen Steuern

*eventuelle Prämiennachlässe reduzieren auch die Mindestprämie

PRÄMIENÜBERSICHT

Jahresbruttoprämie Eigenheim	€
Jahresbruttoprämie Haushalt	€

Gesamtjahresprämie Eigenheim- und Haushaltsversicherung inkl. Zusatzpaketen und Prämiennachlässen € _____
inklusive der derzeit gültigen Steuern

VINKULIERUNG

Gläubiger:	Geschäftszahl:
-------------------	-----------------------

RISIKOFRAGEN

Wurde Ihnen bereits die Versicherung der beantragten Risiken gekündigt, abgelehnt oder einvernehmlich gelöst?	ja nein	
Wenn ja: Bei welchem Versicherungsunternehmen wurde die Versicherung der beantragten Risiken gekündigt, abgelehnt oder einvernehmlich gelöst?		
Polizzenummer: _____	Datum der Kündigung/Ablehnung: _____	Grund der Kündigung: _____
Bestand für die beantragten Risiken bereits eine Versicherung?		ja nein
Gesellschaft: _____	Polizzenummer: _____	

BESONDERE ANMERKUNGEN

ALLGEMEINE VERTRAGSGRUNDLAGEN

1. Prämienzahlung - Modalitäten

Die Vereinbarung der unterjährigen Zahlungsweise (monatlich, viertel- und halbjährlich) beeinträchtigt nicht die Fälligkeit der Jahresprämie. Bei Nichteinhaltung der unterjährigen Zahlung ist die HDI Versicherung AG zur Einforderung der Jahresprämie berechtigt. Ich habe die Möglichkeit, die Prämienzahlung mittels SEPA-Lastschrift vorzunehmen. Dies erfolgt kostenfrei. Ich nehme zur Kenntnis, dass Bankkosten für zurückgeleitete Lastschriften dem Versicherungsnehmer bzw. Prämienzahler angelastet werden. Sie können jedoch auch die Zahlung der Prämie mit Zahlschein vornehmen. Sie erhalten die Prämienaufforderung samt vorgedrucktem Zahlschein rechtzeitig vor Prämienfälligkeit zugesendet.

2. Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Versicherungsanträge sowie sämtliche Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers und Versicherten müssen in geschriebener Form erfolgen. Abmachungen und Erklärungen sind für den Versicherer verbindlich, wenn sie in geschriebener Form ausgefertigt und vom Versicherer firmenmäßig gezeichnet sind - ausgenommen bei Verbrauchergeschäften.

3. Beginn des Versicherungsschutzes

Beginn des Versicherungsschutzes gemäß § 1 a Abs. 2, VersVG: Der Versicherungsvertrag kommt erst mit Zugang des Versicherungsscheines (Polizze) oder einer gesonderten Annahmeerklärung zustande. Vor diesem Zeitpunkt besteht kein Versicherungsschutz – sofern nicht vorläufige Deckung gewährt worden ist. Bei der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung besteht Versicherungsschutz bereits mit Hinterlegung der Versicherungsbestätigung (VB) bei der zuständigen Behörde.

4. Vereinbarte Geschäftsgebühr gemäß § 40 VersVG

Es gilt als vereinbart, dass im Falle einer Vertragsauflösung nach § 38 VersVG (Nichtzahlung der Erstprämie) eine Geschäftsgebühr in Höhe von 30% der Jahresnettoprämie an die HDI Versicherung AG zu richten ist.

5. Belehrung über das Rücktrittsrecht nach § 5c Versicherungsvertragsgesetz (VersVG)

(1) Sie können von diesem Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in geschriebener Form (z. B. Brief, E-Mail) zurücktreten.

(2) Die Rücktrittsfrist beginnt mit der Zusendung der Polizze (Versicherungsschein) jedoch nicht, bevor Sie die Polizze und die Versicherungsbedingungen einschließlich der Bestimmungen über die Prämienfestsetzung oder -änderung und diese Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben.

(3) Die Rücktrittserklärung ist zu richten an: HDI Versicherung AG, 1120 Wien, Edelsinnstraße 7-11, Kennung: Rücktritt oder an die E-Mailadresse office@hdi.at

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

(4) Mit dem Rücktritt enden ein allfällig bereits gewährter Versicherungsschutz und Ihre künftigen Verpflichtungen aus dem Versicherungsvertrag. Hat der Versicherer bereits Deckung gewährt, so gebührt ihm eine der Deckungsdauer entsprechende Prämie. Wenn Sie bereits Prämien an den Versicherer geleistet haben, die über diese Prämie hinausgehen, so hat sie Ihnen der Versicherer ohne Abzüge zurückzahlen.

(5) Ihr Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nachdem Sie die Polizze einschließlich dieser Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben.

6. Auskunftspflicht

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Auskünfte (§§ 16, 17, 22 VersVG) die Leistungsfreiheit im Schadensfall zur Folge haben kann.

7. Datenschutzhinweis

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Prüfung Ihres Versicherungsrisikos, zur Begründung unseres Versicherungsverhältnisses und zur Erfüllung Ihrer Leistungsansprüche erforderlich. Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde. Der Antragsteller bestätigt den Erhalt der Datenschutz Policy mit der Information zur Datenverarbeitung des Versicherers.

8. Abreden

Der Antragsteller bestätigt, dass keine sonstigen Abreden getroffen wurden. Weiters wird der Erhalt einer Antragskopie bestätigt.

SPARTENBEZOGENE VERTRAGSGRUNDLAGEN FÜR DIE HAUSHALT-EIGENHEIMVERSICHERUNG

- Dem Versicherungsvertrag liegen die Allgemeinen Bedingungen für die Haushaltversicherung (ABHV 2022) sowie die Allgemeinen Bedingungen für die Eigenheimversicherung (ABEV 2022) sowie etwaige Besondere Bedingungen zugrunde. Bei Bündelung einer Haushalt- und der Eigenheimversicherung in einer Polizze handelt es sich um zwei Einzelverträge, die rechtliche Selbständigkeit besitzen und daher nicht zwingend rechtlich die gleiche Behandlung erfahren müssen.
- Die Prämienbemessungsgrundlage und die Prämie werden jährlich zur Hauptfälligkeit entsprechend den Veränderungen des Verbraucherpreisindex (VPI 2020 ABHV 2022 Art. 18) bzw. des Baukostenindex (BKI 2020 ABEV 2022 Art. 19) angepasst.

Der Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) hat Beschwerden von Konsumenten gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG und Konsumentenschutzeinrichtungen über Versicherungsunternehmen unentgeltlich entgegenzunehmen. Beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Sektion Konsumentenpolitik, Stubenring 1, 1010 Wien, wurde diesbezüglich das Postfach Versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at eingerichtet.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, die Dokumente im Zusammenhang mit diesem Versicherungsantrag per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse zu erhalten:

Für die beantragten Sparten wurden mir die rechtlichen Grundlagen, die jeweiligen Versicherungsbedingungen, der Deckungs- und Produktumfang zur Kenntnis gebracht. Versicherungsprämien sowie Steuern wurden mir genannt. Ich wurde informiert, dass Prämie und Steuer möglichen Änderungen unterliegen können, sofern Tarif- oder Gesetzesänderungen zum Zeitpunkt des Versicherungsbeginns stattfinden.

Vermittler		
Provisionskonto Nr.:	Versicherungsmakler	Mehrfachagent

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
(An diesen Antrag hält sich der Antragsteller sechs Wochen gebunden)	

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise.